

# Sweet Dreams

## Sasunaru

Von Chia-chan

### Kapitel 11: Kapitel 10

Leise hallen die Schritte in den Gängen des Krankenhauses.

Die Tür wird aufgeschoben und eine Hand legt sich auf seine Schulter.

»Du solltest wirklich nicht nonstop hierbleiben!«

»Aber.....«

»Komm du musst auch mal schlafen! Geschweige denn was essen!«

»Ich....ich kann ihn doch so nicht alleine lassen?!«

»Es geht ihm gut also komm!«

»ngha....n..ja ich weiss ja....! Naruto? ich gehe ja? Ich komme morgen wieder!«

Keine Antwort.

Es sind bereits 4 Tage vergangen seit Naruto wieder zu Bewusstsein kam, gesprochen hat er

aber nur am ersten Tag und auch da nur ein Wort: Sasuke?

Seit diesem Tag verharret er stumm an Sasuke's Bett und wartet darauf dass sein Teamkollege seine Augen wieder öffnet.

Stumm legt Kakashi Iruka den Arm um die Schultern und zieht ihn sanft nach Draussen.

»Was sagt eigentlich der Arzt?«

»Er hat sich perfekt erholt und wäre eigentlich einsatzfähig. Dass er kein Wort spricht kann auch nicht an seinen Verletzungen liegen.«

»Er weigert sich zu sprechen?«

»Hmh....aber viel mehr weigert er sich überhaupt irgendetwas zu machen. Ich benötigte

beinahe eine Beisszange um ihm das Maul aufzuklemmen damit er auch nur einen Bissen zu sich nimmt!«

»Ja....er macht auf mich den Eindruck als würde er sich am liebsten im selben Zustand sehen wie Sasuke.....wie steht es eigentlich um ihn?«

»Keine Ahnung....Soweit ich weiss ist Tsunade völlig ratlos. Es sei ein Wunder, dass er überhaupt noch lebt. Aber was er alles für Schäden davon trägt sei noch unklar...aber es ist nur eine Frage von WAS für Schäden....und nicht OB er überhaupt welche erlitten

hat. Er wird wohl nie wieder ganz wie früher sein....«

Iruka kommen die Tränen. Nie wollte er seine Schützlinge so sehen. Aber auch er kann nichts anderes tun als Tag für Tag hoffen und versuchen Naruto eine Stütze zu sein.

Auch wenn der sich immer mehr abwendet. Beinahe körperlich merkt er, wie Naruto auf Distanz geht. Vielleicht seine Selbstschutzmassnahme.

Sachte küsst Kakashi Irukas Schläfe.

»Komm! Wir gehen besser nach Hause. Ein Tapetenwechsel tut dir bestimmt mal wieder gut!«

Leicht beschämt streicht Iruka sich die Stirn. Er weiss immer noch nicht wie er sich Kakashi gegenüber verhalten soll aber dass ist ihm im Moment so ziemlich egal. Hauptsache er muss heute Abend nich alleine einschlafen.

Regungslos sitzt Naruto vor dem Krankenbett und starrt Sasuke an.

Er hat keine Ahnung wie lange er schon in dieser Haltung verharret aber da er bereits jeden Muskel spührt wenn er sich auch nur ein wenig in eine andere Lage begibt, muss es

schon eine ganze Weile sein.

Irgendwie ist ihm zu nichts zu Mute.

Sasuke schläft und das seit 5 Tagen.

Wie kann ihm da nach Essen, Schlaffen, Trinken, Reden oder gar nach Lachen zu Mute sein.

Wenn er genauer überlegt ist ihm nicht einmal nach Leben zu Mute.

Am liebsten würde er sich einfach neben Sasuke legen und so lange nichts tun bis dieser

die Augen wieder öffnet.

>Das wäre nur fair!<

Man hat sie ins selbe Zimmer verlegt, da Naruto sich weigerte das Zimmer wieder zu verlassen. Eigentlich verweigert er ja jegliche Art von Behandlung.

Er konnte ein Gespräch zwischen zwei Ärzten mithören als sie diskutierten wie es ihm selber geht. Sie sagten, dass es ihm wieder perfekt ginge aber wenn er so weiter mache

würde er wohl bald einen Psychiater benötigen.

>\*Thehe\* genau da gehöre ich wohl hin<

Naruto kann sich nicht verzeihen wass passiert ist.

>Eigentlich ist das ganze ja meine Schuld!....<

Wieder und wieder hat er alle Möglichkeiten in seinem Kopf abgespielt. Aber das Resultat war immer gleich.

Er ist schuld!

Sobald das Krankenhaus am Morgen wieder für Besucher geöffnet ist, steht Iruka auf und

läuft los. Kakashi braucht er nicht zu sagen wo er hingehet, er weiss es sowieso.

>Besser ich lass ihn noch ein Wenig schlafen!<

»Guten Morgen Iruka-san« Morgen Miyako!«

>Ich glaube ich kenne mitlerweilen das ganze Personal!<

Mit Absicht nähert er sich der Zimmertüre etwas Geräuschvoll, damit Naruto weiss, dass jemand kommt.

Vor drei Tagen war er ab Irukas plötzlichem Auftauchen so erschrocken, dass er ihn beinahe angegriffen hätte. Wie ein wildes Tier veränderte sich seine Aura in die einer Mutter, dass ihr Kleines beschützen will.

Er klopft an die Türe und öffnet sie.

Keine Veränderung.

Es hat den Anschein als würde Naruto noch immer in genau der selben Haltung sitzen wie vor 10 Stunden....und wahrscheinlich ist sie das auch.  
Sachte fasst Iruka Naruto bei den Schultern.  
»Naruto....warst du die ganze Nacht wach?«  
Mit leeren Augen sieht Naruto immer noch auf Sasuke. Auch als Iruka sich direkt vor sein Gesicht schiebt blickt er förmlich durch ihn hindurch.  
Naruto?....«  
Sein Blick ist völlig leer....zu leer!  
»Oh Mist!«  
Iruka springt auf und ruft eine Schwester herbei. Nach einer kurzen Untersuchung bestätigt diese seine Vermutung.  
Naruto hat das Bewusstsein verloren. Oder besser gesagt. Es hat mehr den Anschein als hätte seine Seele seinen Körper verlassen und diesen zurückgelassen aber noch am Leben gelassen um notfalls in ihn zurückzukehren.  
»Wo bin ich?«  
Es ist ruhig um Naruto. Absolut kein Geräusch dringt zu ihm durch.  
Das einzige, dass er sieht ist Schwärze.  
>Hier war ich schonmal!?!<  
Wieder am selben Ort gefangen wie vor mehreren Tagen.  
>Kch....wenn ich hier noch oft lande, kann man mich echt einweisen!<  
Die Stille ist völlig bedrückend. Aber im Moment weiss er Nichts, das ihm lieber wär. Hier in der Stille braucht er nicht sie sorgenvolle Stimme Iruka's hören oder die der Ärzte wie sie über Sasukes Tod und seine Einweisung diskutieren.  
Hier gefällt es ihm!  
Es gibt momentan nichts das ihm lieber wäre?.....doch, eigentlich schon!  
Wenn er zusammen mit Sasuke zurückkehren könnte. Das wäre alles das er sich wünschen würde.  
»Sasuke?!«  
Naruto fängt an zu laufen.  
»Sasuke? Bist du auch hier irgendwo?«  
Er beschleunigt seinen Gang.  
»Antworte doch!«  
Völlig von Sinnen rennt Naruto durch die Dunkelheit. Immer wieder schreit er nach Sasuke.  
Dieser jedoch antwortet nicht.

»Schwärze«  
Lautlos schwebt Sasuke vor sich hin.  
>Wo bin ich?<  
Eingehüllt in eine lauwarme angenehme Masse liegt er da im Nichts.  
>.....ist ja auch egal!<  
Alle Sorgen und alle schmerzvollen Erinnerungen an die Vergangenheit sind einfach weg. Alles einfach alles. Keine Sachen an die man noch denken sollte.  
»....KE!«  
Ein leichtes Zucken huscht über seine Augen.  
>Stimmen?....Hier?...Nee das bildest du dir nur ein!<

Sasuke versucht weiterhin an nichts zu denken, wobei jeder der das liest weiss, wie unsinnig dieses Verfahren ist.

Aber der Versuch der von Anfang an zum scheitern verurteilt war, wurde schon nach ein paar Augenblicken unterbrochen.

Immer wieder wurde sein Nichtgedenke von einem Bild unterbrochen.

Blondes Haar?

>Kenn ich so jemanden überhaupt?<

Sasuke denkt sich, dass das Bild vielleicht wieder verschwindet, wenn er sich daran erinnert was es bedeutet und wofür es steht und versucht sich das ganze Bild in den Kopf zu rufen.

Doch immer wieder wenn er sich das Bild genauer ansehen will, verändert es sich.

Das Gesicht, das ihn im ersten Moment noch anstrahlt wendet sich von ihm ab und verbirgt sein Gesicht vor ihm.

Die zusammengekauerte Person die er dann vor sich sieht bricht ihm beinahe das Herz.

Es kommt ihm so falsch vor, dass diese Person da alleine am Boden kauert und weint. Etwas nasses berührt sein Gesicht.

Abwesend wischt sich Sasuke eine Träne aus dem Gesicht und betrachtet die Träne auf seiner Hand ungläubig.

>Wieso kommt es mir nur so vor, als hätte ich etwas ganz wichtiges vergessen, dass ich niemals vergessen wollte?<

Verzweifelt schlingt sich Sasuke die Arme um den Körper.

>Mist!<

».....UKE!«

»Was Uke? Wer ist hier ein Uke du Babyface?«

Ein stechender Schmerz jagt durch Sasukes Kopf.

».....SUKE!«

>Das klingt doch schon besser«

Sasuke hofft, dass die Stimme weiterhin seinen Namen ruft. Er hat das Gefühl als würde er dadurch wieder seine Erinnerungen erreichen.

Immer lauter wird die Stimme die nach ihm ruft.

Bis der das Gefühl hat, als würde er direkt neben ihm stehen.

»SASUKE?!«

»....Hier!«

Leise und beinahe für sich flüstert Sasuke das kleine Wörtchen und dennoch hat er das Gefühl, als wäre alles um ihn klarer geworden.

Da Schwarz aber nicht wirklich klarere werden kann, hat er mehr und mehr das Gefühl, dass all seine Erinnerungen zurückkehren.

»Nii-san....Kaa-san...Too-san«

Immer mehr Tränen bahnen sich den Weg über Sasukes Gesicht.

Für jede schmerzvolle Erinnerung eine Träne.

»SASUKE?!«

>Hör nicht auf zu rufen!«

»Hier! Ich bin hier!«

Ein strahlendes Lachen erscheint vor seinem inneren Auge. Aber bereits im nächsten Moment wird aus dem fröhlichen Gesicht eine ausdruckslose Puppe.

Die, ihm wichtigste Person seines jetzigen Lebens wurde verletzt und er war schuld?

».....ruto?«

»Sasuke? Wo bist du?«

Die letzten Erinnerungen an diese Person. Reglos lag sie auf dem Boden und schien zu schlafen.

Sein blondes Haar lag ihm halb übers Gesicht und doch hatte das Bild etwas Idyllisches an sich.

»Naruto?«

Wie ein Passwort zu einer Geheimtüre erscheint es doch in der kompletten Düsternis, als wäre ein Vorhang gefallen. Die wabernde, einschläfernde Masse hüllt sich nicht mehr um ihn und er glaubt vor sich jemanden auszumachen.

»SASUKE!«

Die letzten Meter ist Naruto mehr geflogen als gerannt.

Kein Zweifel. Die Person die da mehr oder weniger zum Vorschein kam, kann nur Sasuke sein.

Stürmisch fällt er ihm um den Hals.

»Sasuke! Ich bin so froh, dass ich dich gefunden hab!«

Mit einem leeren Blick, wie ihn Naruot noch nie gesehen hat, starrt Sasuke an ihm vorbei.

»Sasuke?«

Sasuke hat die Person vor sich, nach der er so lange gesucht hat. Dennoch wollen ihm einfach die Zusammenhänge nicht in den Sinn kommen. Still steht er da und blickt völlig durch ihn hindurch.

>Hilf mir!<

Nachdem minutenlanges Rufen nichts gebracht hat packt Naruto Sasuke an seinem Oberteil und zieht ihn zu sich runter.

Sachte berührt er seine Lippen mit den seinigen und hält sein Gesicht weiterhin fest. Langsam kann er zu sehen, wie sich sein Blick klärt und verduzt blinzelt.

»Wa.....Naruto?«

Naruto lässt sein Gesicht los und kuschelt sich dafür noch etwas mehr an ihn ran.

»Endlich hab ich dich wieder!«

-----  
yay n kapi geschafft ^^

ES TUT MIT LEEEEEEIIIIID >\_<

ich weiss ich hab zu lange gebraucht (und ich weiss es war n gemeiner teil aufzuhören >\_<)

und NEEE das is nich das letzte Kapitel xD

Vielen vielen viiiiiiielen lieben dank für die Kommis <33 ich freu mich immer so >-<

Hab euch soooooo lieb <333

\*alle einzeln knuddel\*

dat Chia-chan